

Jahresabschluss

der OSRAM Licht AG zum 30. September 2014

Licht ist OSRAM



Inhalt

01 Zusammengefasster Lagebericht

02 Gewinn- und Verlustrechnung

03 Bilanz

04 Anhang zum 30. September 2014

- 04 Grundlagen des Abschlusses der OSRAM Licht AG
- 05 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- 06 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 07 Erläuterungen zur Bilanz
- 16 Sonstige Angaben

28 Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

29 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

30 Impressum

Das Geschäftsjahr 2014 der OSRAM Licht AG begann mit dem 1. Oktober 2013 und endete zum 30. September 2014. Das Geschäftsjahr 2013 der OSRAM Licht AG begann mit dem 1. Oktober 2012 und endete zum 30. September 2013. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Aus Vereinfachungsgründen wird im gesamten Dokument der Begriff „Mitarbeiter“ verwendet. Er steht stellvertretend für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Anzahl der Mitarbeiter wird stichtagsbezogen in FTE („Full-time Equivalents“, deutsch Vollzeitäquivalente) angegeben.

Für eine Kurzdefinition typischer Fachausdrücke, die in der Beleuchtungsindustrie verwendet werden, sowie für eine kurze Beschreibung wesentlicher Finanzbegriffe verweisen wir auf das Glossar im OSRAM-Geschäftsbericht 2014

• Erklärungen und weitere Informationen, Seite V ff.

Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der OSRAM Licht AG und der Konzernlagebericht sind gemäß § 315 Abs. 3 HGB i.V.m. § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2014 der OSRAM Licht AG veröffentlicht. Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der OSRAM Licht AG für das Geschäftsjahr 2014 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der OSRAM Licht AG sowie der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2014 stehen im Internet unter www.osram-licht.ag zur Verfügung.

Gewinn- und Verlustrechnung

02

OSRAM Licht AG**Gewinn- und Verlustrechnung zum Geschäftsjahresende 30. September 2014 und 2013**

| in Tsd. € | Anhang | Geschäftsjahr | |
|-----------------------------------------------------|--------|----------------|----------------|
| | | 2014 | 2013 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | 1 | -19.407 | -15.882 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2 | 5.320 | 5.755 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2 | - | -1.288 |
| Betriebliches Ergebnis | | -14.088 | -11.415 |
| Beteiligungsergebnis | 3 | 165.600 | 35.000 |
| Zinsertrag | 4 | 21 | 0 |
| Zinsaufwand | 4 | -1 | 0 |
| Übriges Finanzergebnis | 5 | -231 | -24 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | 151.302 | 23.561 |
| Gewinnverwendung | 9 | | |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | | 151.302 | 23.561 |
| Gewinn-/Verlustvortrag | | 10.439 | -2.683 |
| Einstellung in andere Gewinnrücklagen | | -67.520 | -10.439 |
| Bilanzgewinn/-verlust | | 94.220 | 10.439 |

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

OSRAM Licht AG
Bilanz zum 30. September 2014 und 2013

| in Tsd. € | Anhang | 30. September 2014 | 30. September 2013 |
|--------------------------------------------------------------|--------|-----------------------|-----------------------|
| Aktiva | | | |
| Anlagevermögen | | | |
| Finanzanlagen | 6 | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | | 2.609.770 | 2.236.070 |
| | | 2.609.770 | 2.236.070 |
| Umlaufvermögen | | | |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 7 | | |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | 1.002 | 33.850 |
| Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 31.189 | 14.987 |
| | | 32.191 | 48.837 |
| Summe Aktiva | | 2.641.961 | 2.284.907 |
| Passiva | | | |
| Eigenkapital | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 9 | 104.689 | 104.689 |
| (Bedingtes Kapital 10.207 Tsd. € [im Vorjahr 10.207 Tsd. €]) | | | |
| Eigene Anteile | | -102 | -198 |
| Ausgegebenes Kapital | | 104.587 | 104.491 |
| Kapitalrücklagen | | 2.145.293 | 2.142.171 |
| Gewinnrücklagen | | 77.959 | 10.439 |
| Bilanzgewinn/-verlust | | 94.220 | 10.439 |
| | | 2.422.060 | 2.267.540 |
| Rückstellungen | | | |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 10 | 5.070 | 2.841 |
| Sonstige Rückstellungen | 11 | 6.534 | 10.158 |
| | | 11.604 | 12.999 |
| Verbindlichkeiten | | | |
| Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen | 12 | 203.927 | - |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 4.371 | 4.368 |
| | | 208.297 | 4.368 |
| Summe Passiva | | 2.641.961 | 2.284.907 |

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Grundlagen des Abschlusses der OSRAM Licht AG, München

Die OSRAM Licht AG (nachfolgend auch kurz „OSRAM“ oder die „Gesellschaft“, bis zum 14. November 2012 Kyros A AG), München (Deutschland) ist gemäß § 267 Abs. 3 S. 2 i.V.m. § 264 d HGB eine große Kapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss zum 30. September 2014 wurde nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Ausweis erfolgt in Tausend Euro (Tsd. €).

Die Gesellschaft wurde am 1. Juni 2012 gegründet und am 6. Juli 2012 ins Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Gründerin war die damalige Alleinaktionärin, die Siemens Aktiengesellschaft (nachfolgend auch „Siemens AG“), Berlin und München (Deutschland).

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 8. November 2012 wurde die Umfirmierung von Kyros A AG in OSRAM Licht AG durch die Siemens AG beschlossen sowie die Satzung der Gesellschaft im Übrigen neu gefasst. Mit Eintragung ins Handelsregister am 14. November 2012 wurden die Umfirmierung und die Satzungsneufassung wirksam.

Der Jahresabschluss umfasst die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und den Anhang.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht exakt die entsprechenden absoluten Werte widerspiegeln.

Besondere Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahrs

Der Vorsitzende des Vorstands, Herr Wolfgang Dehen, hat am 5. November 2014 sein Mandat als Mitglied und Vorsitzender des Vorstands mit Wirkung zum 31. Dezember 2014 niedergelegt. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom gleichen Tage dieser Niederlegung zugestimmt und Herrn Dr. Olaf Berlien mit Wirkung zum 1. Januar 2015 zum Mitglied und Vorsitzenden des Vorstands sowie zum Arbeitsdirektor bestellt. Herr Dr. Berlien wird die bestehenden Aufgaben im Ressort des CEO einschließlich der Zuständigkeit für Technologie übernehmen. Auch in der OSRAM GmbH wird Herr Dehen zum 31. Dezember 2014 als Mitglied und Vorsitzender der Geschäftsführung sowie als Arbeitsdirektor ausscheiden. Herr Dr. Berlien wird ihm auch insoweit in seinen Funktionen zum 1. Januar 2015 nachfolgen.

Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats der OSRAM Licht AG hat in seiner Sitzung vom 5. November 2014 Herrn Dr. Werner Brandt zu seinem Vorsitzenden gewählt.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die OSRAM Licht AG erstellt die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren.

Bilanz

Anlagevermögen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf Beteiligungen werden aufgrund einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung vorgenommen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den ursprünglichen Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt. Abschreibungen auf Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände werden entsprechend der Wahrscheinlichkeit des Ausfalls gebildet.

Latente Steuern

Ein Überhang passiver latenter Steuern aus temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen und Schulden unter Berücksichtigung von Verlust- und Zinsvorträgen ist anzusetzen, wenn insgesamt von einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren auszugehen ist. Sofern insgesamt eine künftige Steuerentlastung erwartet wird, besteht ein Wahlrecht zur Bildung aktiver latenter Steuern gemäß § 274 Abs. 1 S. 2 HGB, das von der OSRAM Licht AG nicht ausgeübt wird. Soweit sich aktive latente Steuern und passive latente Steuern in gleicher Höhe gegenüberstehen, werden diese verrechnet. Verlust- und Zinsvorträge sowie Steuergutschriften werden berücksichtigt, soweit eine Verrechnung mit steuerpflichtigem Einkommen innerhalb der nächsten fünf Jahre erwartet wird. Die Bewertung von aktiven und passiven latenten Steuern erfolgt auf der Grundlage des zukünftig erwarteten Körperschaftsteuersatzes einschließlich Solidaritätszuschlags sowie des zukünftig erwarteten gewerbesteuerlichen Hebesatzes der OSRAM Licht AG.

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die OSRAM Licht AG bewertet die Leistungsansprüche aus leistungsorientierten Plänen unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten mit dem anhand des versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahrens (projected unit credit method) ermittelten Erfüllungsbetrags. Zukünftig erwartete Gehalts- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung des Barwerts der erdienten Anwartschaft berücksichtigt, sofern dies in der Zusage des Anspruchsberechtigten vorgesehen ist. Der Anwartschaftsbarwert wird auf Grundlage von versicherungsmathematischen Gutachten externer, unabhängiger Aktuarien bestimmt. Für die Abzinsung wird der jeweilige von der Deutschen Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren veröffentlichte Zinssatz verwendet. Für die Ermittlung der biometrischen Sterbewahrscheinlichkeiten werden die Richttafeln 2005 G von K. Heubeck zugrunde gelegt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen umfassen die vollen Versorgungsansprüche aus Altersversorgungsleistungen; diese beinhalten die Beitragsorientierte OSRAM Altersversorgung (BOA) sowie Zusagen aus alten Pensionszusage-Programmen.

Sonstige Rückstellungen

In den Sonstigen Rückstellungen sind in angemessenem und ausreichendem Umfang individuelle Vorsorgen für alle erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Diese sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem restlaufzeitadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

1|Allgemeine Verwaltungskosten

In den Allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von 19.407 Tsd. € (im Vj. 15.882 Tsd. €) wirken im Geschäftsjahr 2014 im Wesentlichen die Personalaufwendungen für die Mitglieder des Vorstands (inkl. der Abfindung für Dr. Peter Laier), Aufwendungen für die Hauptversammlung und den Aufsichtsrat, Aufwendungen für Aktienprogramme für die Mitarbeiter des OSRAM Licht-Konzerns sowie Aufwendungen für den Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses und für die prüferische Durchsicht von Zwischenfinanzberichten. Im Vorjahr waren darüber hinaus noch Aufwendungen für die Bonuszusage für ausgewählte Führungskräfte des OSRAM Licht-Konzerns im Rahmen der Abspaltung enthalten.

2|Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 5.320 Tsd. € (im Vj. 5.755 Tsd. €) betreffen die Verminderung der Verpflichtung gegenüber Vorständen und Mitarbeitern aus dem Bonusprogramm infolge der Kursentwicklung der OSRAM Licht-Aktie sowie Weiterbelastungen von Verwaltungsleistungen an und die Erstattung von Kosten für den Erwerb eigener Aktien durch verbundene Unternehmen.

Im Vorjahr hatte die Kursentwicklung der OSRAM Licht-Aktie zu einer Erhöhung der Verpflichtung aus den Bonusprogrammen und somit zu sonstigem betrieblichen Aufwand in Höhe von 1.288 Tsd. € geführt. Der sonstige betriebliche Ertrag im Vorjahr resultierte aus der Erstattung von Kosten für den Erwerb eigener Aktien im Zusammenhang mit der Bonuszusage durch die Siemens AG.

3|Beteiligungsergebnis

Die Erträge aus Beteiligungen enthalten eine Vorabausschüttung des verbundenen Unternehmens OSRAM Beteiligungen GmbH in Höhe von 150.000 Tsd. € sowie eine Vorabausschüttung in Höhe von 15.600 Tsd. € von dem verbundenen Unternehmen OSRAM GmbH. Im Vorjahr betragen die Entnahmen der OSRAM Beteiligungen GmbH 35.000 Tsd. €. Die Ausschüttung der OSRAM GmbH betrug im Vorjahr 0€.

4|Zinsertrag, Zinsaufwand

Der Zinsertrag in Höhe von 21 Tsd. € (im Vj. 0 Tsd. €) und der Zinsaufwand in Höhe von 1 Tsd. € (im Vj. 0 Tsd. €) resultieren aus der Verzinsung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Rahmen des OSRAM Cash-Managements und betreffen verbundene Unternehmen.

Der Zinsanteil in der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen wird im Übrigen Finanzergebnis ausgewiesen.

5|Übriges Finanzergebnis

Das Übrige Finanzergebnis umfasst den Zinsanteil in der Veränderung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 231 Tsd. € (im Vj. 24 Tsd. €).

6 | Anlagevermögen

Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten

| in Tsd. € | 1.10.2013 | Zugänge | Um- buchungen | Abgänge | 30.9.2014 | Kumulierte Abschrei- bungen | Nettowert 30.9.2014 | Nettowert 30.9.2013 | Zuschrei- bungen des Geschäfts- jahrs | Abschrei- bungen des Geschäfts- jahrs |
|------------------------------------|------------------|----------------|------------------|----------|------------------|-----------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Finanzanlagen | | | | | | | | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 2.236.070 | 373.700 | - | - | 2.609.770 | - | 2.609.770 | 2.236.070 | - | - |
| Gesamt | 2.236.070 | 373.700 | - | - | 2.609.770 | - | 2.609.770 | 2.236.070 | - | - |

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Der Zugang von Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 373.700 Tsd. € resultiert aus dem Kauf von 56.856.940 Geschäftsanteilen – dies entspricht 10,1% – an der OSRAM GmbH. Mit dem Vertrag über den Kauf und die Abtretung von Geschäftsanteilen vom 29. September 2014 und mit dinglicher Wirkung zum 30. September 2014 zwischen der OSRAM Beteiligungen GmbH und der OSRAM Licht AG wurden die Geschäftsanteile von der OSRAM Licht AG erworben. Die Anzahl der von der OSRAM Licht AG an der OSRAM GmbH direkt gehaltenen Anteile beträgt zum Stichtag 166.630.240. Damit hat sich der Anteil an der OSRAM GmbH von 19,5% auf 29,6% erhöht.

Die Beteiligungen der OSRAM Licht AG sind in »Ziffer 21|Aufstellung des Anteilsbesitzes« aufgeführt.

7 | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mit Vertrag vom 20. Juni 2013 ist die OSRAM Licht AG dem konzernweiten OSRAM Cash-Management der OSRAM GmbH, die zu diesem Zeitpunkt noch mittelbares Tochterunternehmen der Siemens AG war, beigetreten. Dieses OSRAM Cash-Management hat zum 1. Juli 2013 seine operative Tätigkeit aufgenommen. Innerhalb desselbigen investiert die OSRAM Licht AG kurzfristige Zahlungsmittelüberschüsse und empfängt Kontokorrentkredite zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit. Darüber hinaus stellt die OSRAM GmbH kurzfristige Darlehen zur Verfügung. Zinserträge und Zinsaufwendungen resultieren aus Finanzierungsaktivitäten und werden im Posten Zinserträge bzw. Zinsaufwendungen ausgewiesen.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und betragen 32.191 Tsd. € (im Vj. 48.837 Tsd. €).

Die Veränderung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen zum 30. September 2014 im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Teilnahme am OSRAM Cash-Management. Dies führte im Vorjahr zu einer Forderung gegenüber der OSRAM GmbH in Höhe von 33.850 Tsd. €. Im Rahmen des OSRAM Cash-Managements weist die OSRAM Licht AG zum 30. September 2014 eine Verbindlichkeit aus »vgl. hierzu auch Ziffer 12 | Verbindlichkeiten. Die zum Stichtag bestehenden Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.002 Tsd. € basieren auf Forderungen aus Umsatzsteuer. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2013 wurde die OSRAM Licht AG Organträger des inländischen umsatzsteuerlichen Organkreises des OSRAM Licht-Konzerns.

Der Posten Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 31.189 Tsd. € (im Vj. 14.987 Tsd. €) enthält im Wesentlichen Umsatzsteuerforderungen gegenüber dem Finanzamt sowie unverändert zum Vorjahr Kapitalertragsteuer in Höhe von 9.231 Tsd. €. Im Vorjahr waren aufgrund der Abspaltung darüber hinaus Forderungen gegenüber der Siemens AG in Höhe von 5.755 Tsd. € enthalten. Es handelte sich dabei um Ansprüche der OSRAM Licht AG gegenüber der Siemens AG im Zusammenhang mit der Abwicklung der von der Siemens AG gewährten einmaligen Bonuszusage durch die OSRAM Licht AG.

8 | Latente Steuern

Im Geschäftsjahr 2014 ergab sich saldiert ein Überhang aktiver latenter Steuern für die OSRAM Licht AG. Das Wahlrecht des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB zum Ansatz des Überhangs aktiver latenter Steuern wird von der OSRAM Licht AG nicht ausgeübt.

Die aktiven latenten Steuern entfallen im Wesentlichen auf die steuerlichen Verlustvorträge für Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer.

Unter Berücksichtigung von Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer ergab sich für die Bewertung latenter Steuern im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Steuersatz von 30,08% (im Vj. 32,97%).

9 | Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich in den Geschäftsjahren 2013 und 2014 wie folgt entwickelt:

Eigenkapitalveränderung

| in Tsd. € | Gezeichnetes Kapital | Eigene Anteile | Ausgegebenes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen | Bilanzgewinn/-verlust | Eigenkapital |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------|----------------------|------------------|-----------------|-----------------------|------------------|
| 30. September 2012 | 50 | - | 50 | 2.683 | - | -2.683 | 50 |
| Aktienwerb | - | -325 | -325 | -8.804 | - | - | - |
| Ausgabe eigener Aktien im Rahmen aktienorientierter Vergütung und Mitarbeiterprogrammen | - | 127 | 127 | 3.203 | - | - | - |
| Zuführung der Gesellschafter | 104.639 | - | 104.639 | 2.145.089 | - | - | - |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | - | - | - | - | - | 23.561 | - |
| Einstellung in andere Gewinnrücklagen | - | - | - | - | 10.439 | -10.439 | - |
| 30. September 2013 | 104.689 | -198 | 104.491 | 2.142.171 | 10.439 | 10.439 | 2.267.540 |
| Ausgabe eigener Aktien im Rahmen aktienorientierter Vergütung und Mitarbeiterprogrammen | - | 96 | 96 | 3.122 | - | - | - |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | - | - | - | - | - | 151.302 | - |
| Einstellung in andere Gewinnrücklagen | - | - | - | - | 67.520 | -67.520 | - |
| 30. September 2014 | 104.689 | -102 | 104.587 | 2.145.293 | 77.959 | 94.220 | 2.422.060 |

Gezeichnetes Kapital

Zum 30. September 2014 betrug das Grundkapital der OSRAM Licht AG 104.689 Tsd. € (im Vj. 104.689 Tsd. €). Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 104.689.400 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Die nennwertlosen Stückaktien entsprechen damit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils 1,00 €.

Im Vorjahr brachte die Siemens AG per Einbringungsvertrag vom 28. November 2012 19,5% des von ihr gehaltenen Stammkapitals der OSRAM GmbH – dies entspricht 109.773.300 Geschäftsanteilen an der OSRAM GmbH mit einem Nennbetrag von je 1,00 € – als gemischte Sacheinlage in die OSRAM Licht AG im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Ausgabe neuer Aktien der OSRAM Licht AG nebst Zahlung der verfügbaren freien Barmittel an die Siemens AG ein. Der Kapitalerhebungsbeschluss wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 11. Februar 2013 wirksam. Damit erhöhte sich das Grundkapital der OSRAM Licht AG um 20.364 Tsd. € auf 20.414 Tsd. €.

Im Zuge der Abspaltung hat die Siemens AG mit Wirkung zum 1. Oktober 2012 gemäß Abspaltungs- und Übernahmevertrag vom 28. November 2012 sämtliche Geschäftsanteile an der OSRAM Beteiligungen GmbH auf die OSRAM Licht AG als übernehmenden Rechtsträger im Wege einer Abspaltung zur Aufnahme gemäß dem Umwandlungsgesetz übertragen. Vor der Abspaltung war die OSRAM Beteiligungen GmbH ein 100%iges Tochterunternehmen der Siemens AG. Als Gegenleistung für die Abspaltung sämtlicher Geschäftsanteile an der OSRAM Beteiligungen GmbH auf die OSRAM Licht AG erhielten die Aktionäre der Siemens AG gemäß dem Abspaltungsvertrag entsprechend ihrer Beteiligung an der Siemens AG neu ausgegebene Aktien an der OSRAM Licht AG, die aus einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage (Einbringung sämtlicher Geschäftsanteile an der OSRAM Beteiligungen GmbH in die OSRAM Licht AG) stammen. Diese Kapitalerhöhung wurde am 21. Januar 2013 von der Hauptversammlung der Gesellschaft beschlossen und am 5. Juli 2013 wirksam. Damit erhöhte sich das Grundkapital der OSRAM Licht AG abermals um 84.275 Tsd. € auf 104.689 Tsd. €. Im Geschäftsjahr 2014 ergaben sich keine Änderungen im Grundkapital.

Genehmigtes Kapital (nicht ausgegeben)

Zum 30. September 2014 verfügte die OSRAM Licht AG unverändert über ein Genehmigtes Kapital in Höhe von insgesamt 52.345 Tsd. € (im Vj. 52.345 Tsd. €).

Der Vorstand der OSRAM Licht AG wurde durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung am 14. Juni 2013 auf Antrag der Siemens AG ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 28. Februar 2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu 52.345 Tsd. € durch Ausgabe von bis zu 52.344.700 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2013). Daneben wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre nicht nur bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage, sondern auch in bestimmten Fällen bei Barkapitalerhöhungen ganz oder teilweise auszuschließen. Die Bedingungen, unter denen der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre bei einer Kapitalerhöhung ausschließen kann, wurden in § 4 Abs. 5 der Satzung der OSRAM Licht AG geregelt, die mit Eintragung in das Handelsregister der Gesellschaft am 24. Juli 2013 wirksam geworden ist. Zusätzlich wurde der Vorstand durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung am 14. Juni 2013 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2013 und ihrer Durchführung, insbesondere den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienausgabe, festzulegen.

Bedingtes Kapital (nicht ausgegeben)

Zum 30. September 2014 betrug das Bedingte Kapital der OSRAM Licht AG insgesamt nominal 10.207 Tsd. € (im Vj. 10.207 Tsd. €).

In der außerordentlichen Hauptversammlung der OSRAM Licht AG am 14. Juni 2013 wurde auf Antrag der Siemens AG der Vorstand ermächtigt, auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 300.000 Tsd. € mit Wandlungsrecht in Aktien der OSRAM Licht AG oder mit in auf den Inhaber oder auf den Namen lautenden Optionsscheinen verbrieften Optionsrechten auf Bezug von Aktien der OSRAM Licht AG oder eine Kombination dieser Instrumente auf insgesamt bis zu 10.207.216 auf den Namen lautende Stückaktien der OSRAM Licht AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu 10.207 Tsd. € nach näherer Maßgabe der Ermächtigung zu begeben. Zur Gewährung von Aktien an die Inhaber beziehungsweise Gläubiger von Wandel-/Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund dieser Ermächtigung des Vorstands von der Gesellschaft oder durch eine Konzerngesellschaft bis zum 28. Februar 2018 ausgegeben werden, wurde das Grundkapital um bis zu 10.207 Tsd. € durch Ausgabe von bis zu 10.207.216 auf den Namen lautende Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2013). Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu den nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Wandlungs-/Optionspreisen. Der Vorstand wurde ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Zusammenfassend zeigt die nachfolgende Übersicht die Entwicklung des Gezeichneten, Genehmigten und Bedingten Kapitals:

Entwicklung des Gezeichneten, Genehmigten und Bedingten Kapitals

| | Gezeichnetes Kapital | | Genehmigtes Kapital (nicht ausgegeben) | | Bedingtes Kapital (nicht ausgegeben) | |
|---------------------------------|----------------------|---------------|-------------------------------------------|---------------|-----------------------------------------|---------------|
| | in € | Anzahl Aktien | in € | Anzahl Aktien | in € | Anzahl Aktien |
| Stand 30. September 2013 | 104.689.400 | 104.689.400 | 52.344.700 | 52.344.700 | 10.207.216 | 10.207.216 |
| Stand 30. September 2014 | 104.689.400 | 104.689.400 | 52.344.700 | 52.344.700 | 10.207.216 | 10.207.216 |

Eigene Aktien

Die Entwicklung des Bestands eigener Aktien ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

Entwicklung der eigenen Aktien

| Stück | 2014 | 2013 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Bestand zu Beginn des Geschäftsjahrs | 198.104 | - |
| Aktienwerb | - | 325.600 |
| Ausgabe im Rahmen von aktienbasierten Vergütungen und Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen | -95.959 | -127.496 |
| Bestand zum Ende des Geschäftsjahrs | 102.145 | 198.104 |

Die im Bestand der OSRAM Licht AG befindlichen 102.145 (im Vj. 198.104) Aktien entsprechen einem Betrag von nominal 102 Tsd. € (im Vj. 198 Tsd. €) beziehungsweise 0,10% (im Vj. 0,19%) des Grundkapitals.

Der Vorstand der OSRAM Licht AG wurde durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 14. Juni 2013 auf Antrag der Siemens AG ermächtigt, bis zum 28. Februar 2018 eigene Aktien in Höhe von insgesamt bis zu 10% des zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals oder – falls dieser Betrag geringer ist – des zum Zeitpunkt der jeweiligen Ausübung der vorliegenden Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu jedem zulässigen Zweck im Rahmen der gesetzlichen Beschränkungen nach Maßgabe weiter im Ermächtigungsbeschluss spezifizierter Bestimmungen zu erwerben. Der Erwerb dieser eigenen Aktien soll insbesondere der aktienbasierten Vergütung des Vorstands und des oberen Managements dienen.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2013 schlossen die OSRAM Licht AG und die Siemens AG einen Vertrag über die Abwicklung der von der Siemens AG gewährten einmaligen Bonuszusagen durch die OSRAM Licht AG („Vertrag über die Abwicklung des Spin-off Incentive“). Auf Grundlage dieses Vertrags übernahm die OSRAM Licht AG die Verpflichtung zur Erfüllung der Bonuszusagen, die administrative Abwicklung sowie weitere Rechte und Pflichten aus den Bonuszusagen von der Siemens AG. Die Siemens AG verpflichtete sich ihrerseits gegenüber der OSRAM Licht AG, die Kosten für die Beschaffung der zur Bedienung der Bonuszusagen benötigten eigenen Aktien, die Kosten eines möglichen Barausgleichs sowie alle weiteren Kosten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Abwicklung der Bonuszusagen stehen, zu erstatten. Nach dem Rückkauf der eigenen Aktien ist die OSRAM Licht AG frei in ihrer Verwendung der erworbenen eigenen Aktien und unterliegt diesbezüglich keinerlei Weisungen durch die Siemens AG.

Im Rahmen der aktienbasierten Vergütungsprogramme hat die OSRAM Licht AG im Vorjahr insgesamt 325.600 Stück eigene Aktien erworben. Dies entspricht einem Betrag von nominal 326 Tsd. €. Hierfür wurden in diesem Zeitraum 9.129 Tsd. € aufgewendet, wovon 5.586 Tsd. € auf die Bonuszusage – dies entspricht einem gewichteten durchschnittlichen Kurs von 28,20 € je Aktie – und 3.543 Tsd. € auf das OSRAM Family Program – dies entspricht einem gewichteten durchschnittlichen Kurs von 27,80 € je Aktie – entfallen.

Im Geschäftsjahr 2014 wurden insgesamt 95.959 (Betrag von nominal 96 Tsd. € am Grundkapital) eigene Aktien an die Mitarbeiter ausgegeben. Davon wurden 76.340 Aktien für die Bedienung des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms OSRAM Basis-Aktien-Programm („BAP“) sowie 19.619 Aktien für das Spin-Off Incentive verwendet. Der damit verbundene Erlös in Höhe von 3.122 Tsd. € fließt der Kapitalrücklage zu.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage gliedert sich wie folgt:

| in Tsd. € | Kapitalrücklage | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------|------------------|
| | nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 HGB | nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB | insgesamt |
| 30. September 2012 | – | 2.683 | 2.683 |
| Zuführung der Gesellschafter | 2.131.381 | 13.708 | 2.145.089 |
| Erwerb/Ausgabe eigener Anteile | – | –5.601 | –5.601 |
| 30. September 2013 | 2.131.381 | 10.790 | 2.142.171 |
| Erwerb/Ausgabe eigener Anteile | 512 | 2.610 | 3.122 |
| 30. September 2014 | 2.131.893 | 13.400 | 2.145.293 |

Der Residualbetrag zwischen Buchwert und Nennbetrag des Stammkapitals aus der Übertragung von 19,5% der Anteile an der OSRAM GmbH an die OSRAM Licht AG durch die Siemens AG gemäß Einbringungsvertrag vom 28. November 2012 in Höhe von 415.619 Tsd. € wurde gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB mit Wirkung zum 1. Oktober 2012 in die Kapitalrücklage der OSRAM Licht AG eingestellt. Ebenso wurde der Residualbetrag aus der Übertragung der Anteile an der OSRAM Beteiligungen GmbH im Rahmen der Abspaltung in Höhe von 1.715.762 Tsd. € gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB mit Wirkung zum 1. Oktober 2012 in der Kapitalrücklage der Gesellschaft erfasst.

Auf der Grundlage des Abspaltungs- und Übernahmevertrags vom 28. November 2012 sowie eines weiteren Vertrags zwischen der Siemens AG und der OSRAM Licht AG über die Stärkung des Eigenkapitals der OSRAM Licht AG vom 13. Juni 2013 hat die Gesellschaft Kapitalzuführungen von der Siemens AG in Höhe von insgesamt 13.708 Tsd. € erhalten. Davon entfielen 11.434 Tsd. € auf die Erstattung von Transaktionskosten für den Abschluss des Kreditvertrags mit einem Bankenkonsortium. Diese Zuzahlungen leistete die Siemens AG als Zuführungen zur Kapitalrücklage der Gesellschaft gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

Im Geschäftsjahr ergaben sich in der Kapitalrücklage ausschließlich Änderungen in Höhe von 3.122 Tsd. € aufgrund der Ausgabe eigener Aktien.

Angaben zu Beteiligungen am Kapital der OSRAM Licht AG

Der Gesellschaft liegen folgende Angaben zu mitteilungs-pflichtigen Beteiligungen gemäß § 21 WpHG vor (Stand 30. September 2014):

BlackRock, Inc.

Die BlackRock, Inc., New York, NY, U.S.A., hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 25. September 2014 3,97% betragen hat (dies entspricht 4.152.198 Stimmrechte der insgesamt 104.689.400 Stimmrechte).

1,45% der Stimmrechte (dies entspricht 1.515.018 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 WpHG zugerechnet.

2,21% der Stimmrechte (dies entspricht 2.311.369 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

0,28% der Stimmrechte (dies entspricht 294.101 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 WpHG sowie gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

0,03% der Stimmrechte (dies entspricht 31.710 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 2 in Verbindung mit Satz 2 WpHG sowie gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

BlackRock Holdco 2, Inc.

Die BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, U.S.A., hat gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 25. September 2014 3,89% betragen hat (dies entspricht 4.071.565 Stimmrechte der insgesamt 104.689.400 Stimmrechte).

1,45% der Stimmrechte (dies entspricht 1.515.018 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 WpHG zugerechnet.

2,13% der Stimmrechte (dies entspricht 2.230.736 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

0,28% der Stimmrechte (dies entspricht 294.101 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 sowie § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

0,03% der Stimmrechte (dies entspricht 31.710 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 2 in Verbindung mit Satz 2 WpHG sowie gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

BlackRock Financial Management Inc.

Die BlackRock Financial Management Inc., New York, NY, U.S.A., hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 25. September 2014 3,88% betragen hat (dies entspricht 4.064.417 Stimmrechte der insgesamt 104.689.400 Stimmrechte).

1,45% der Stimmrechte (dies entspricht 1.515.018 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 WpHG zugerechnet.

2,12% der Stimmrechte (dies entspricht 2.223.588 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

0,28% der Stimmrechte (dies entspricht 294.101 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 WpHG sowie gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

0,03% der Stimmrechte (dies entspricht 31.710 Stimmrechte) werden der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 2 in Verbindung mit Satz 2 WpHG sowie gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

Die Norges Bank (die norwegische Zentralbank), Oslo, Norwegen, hat uns am 24. September 2014 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 23. September 2014 die Schwelle von 3% überschritten und an diesem Tage 3,12% (3.263.114 Stimmrechte) betragen hat.

Das Norwegische Finanzministerium als Vertreter des Staates Norwegen, Oslo, Norwegen, hat uns am 24. September 2014 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 23. September 2014 die Schwelle von 3% überschritten und an diesem Tage 3,12% (3.263.114 Stimmrechte) betragen hat. Davon werden 3,12% der Stimmrechte (3.263.114 Stimmrechte) dem Norwegischen Finanzministerium gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet. Die zugerechneten Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrollierte Unternehmen gehalten, dessen Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG 3% oder mehr beträgt: Norges Bank.

Die Fidelity Management & Research Company, Boston, Massachusetts, USA, hat uns am 15. September 2014 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 12. September 2014 die Schwelle von 3% überschritten hat und an diesem Tage 3,07% (3.212.425 Stimmrechte) betragen hat. Davon werden der Gesellschaft 3,07% der Stimmrechte (3.212.425 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.

Die FMR LLC, Boston, MA, USA, hat uns am 20. Januar 2014 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München am 20. Januar 2014 die Schwelle von 3% überschritten hat und an diesem Tage 3,06% (3.200.486 Stimmrechte) betragen hat. Davon werden 3,06% der Stimmrechte (3.200.486 Stimmrechte) der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

Die BlackRock Advisors Holdings, Inc., New York, NY, U.S.A., hat uns am 15. Januar 2014 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München am 13. Januar 2014 die Schwelle von 3% überschritten hat und an diesem Tage 3,17% (3.317.275 Stimmrechte) betragen hat. Davon werden 3,17% der Stimmrechte (3.317.275 Stimmrechte) der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

Die Siemens Beteiligungen Inland GmbH, München, Deutschland, hat uns am 18. Dezember 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 18. Dezember 2013 die Schwellen von 3%, 5%, 10% und 15% überschritten hat und an diesem Tage 17,00% (17.797.198 Stimmrechte) betragen hat. Gleichermaßen hat die Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München, Deutschland, die Schwellen von 3%, 5%, 10% und 15% unterschritten und hält an diesem Tage 0,00% (0 Stimmrechte).

Der Staat Katar, Doha, Katar, vertreten von und durch DIC Company Limited, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, hat uns am 17. Dezember 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 11. Dezember 2013 die Schwelle von 3% unterschritten hat und an diesem Tage der indirekt gehaltene Stimmrechtsanteil 2,91% (3.044.359 Stimmrechte) betragen hat. Die Stimmrechte werden dem Staat Katar gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Der Staat Katar, Doha, Katar, vertreten von und durch DIC Company Limited, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, hat uns am 17. Dezember 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München am 11. Dezember 2013 die Schwelle von 3% unterschritten hat und an diesem Tage 2,91% (3.044.359 Stimmrechte) betragen hat.

Die DIC Company Limited, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, hat uns am 17. Dezember 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München am 11. Dezember 2013 die Schwelle von 3% unterschritten hat und an diesem Tage 2,79% (2.915.384 Stimmrechte) betragen hat.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen betreffen ausschließlich Andere Gewinnrücklagen.

Aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahrs 2014 werden 67.520 Tsd. € in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

10 | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die OSRAM Licht AG gewährt dem Vorstand verschiedene Formen der betrieblichen Altersversorgung. Die Mitglieder des Vorstands nehmen an dem im OSRAM Licht-Konzern bereits im Geschäftsjahr 2004 eingeführten Pensionsplan (Beitragsorientierten OSRAM Altersversorgung – BOA) sowie an den im Geschäftsjahr 2004 geschlossenen alten Pensionszusagen-Programmen des OSRAM Licht-Konzerns teil. In Zusammenhang mit der BOA wurde für jedes Vorstandsmitglied ab Eintritt ein persönliches, virtuelles Versorgungskonto eingerichtet, auf dem die zugesagten Unternehmensbeiträge und die Garantieverzinsung gutgeschrieben werden.

Über die Höhe dieser Beiträge wird jährlich vom Aufsichtsrat entschieden; sie betrug zuletzt 28% der Summe aus Grundvergütung und Zielbetrag des Bonus. Die Unverfallbarkeit der Versorgungszusagen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Betriebsrentengesetzes, wobei bei Berechnung der maßgeblichen Dienstzeit auch die Zeiten aus der Tätigkeit im Siemens-Konzern Anrechnung finden. Die Mitglieder des Vorstands haben frühestens nach Vollendung des 60. Lebensjahrs, bei Neuzusagen ab dem 1. Januar 2012 ab dem 62. Lebensjahr, einen Anspruch auf Leistungen aus der BOA, die nach Wahl des Berechtigten in Form einer Rente, eines Einmalbetrags oder in bis zu zwölf Jahresraten erbracht werden. Die Leistungen des BOA Versorgungsplans sind überwiegend abhängig von den zugesagten Unternehmensbeiträgen und den darauf entfallenden Investmenterträgen, wobei durch die Gesellschaft eine Mindestverzinsung (Garantiezinns) garantiert wird.

Aktive Vorstandsmitglieder, die bereits vor dem 1. Mai 2003 bei der Gesellschaft bzw. im OSRAM Licht- und Siemens-Konzern in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis gestanden haben, besitzen noch alte, rechtsverbindliche, leistungsorientierte Pensionszusagen. Danach zahlt die OSRAM Licht AG die Pension aus, die von der Gehaltsstufe und dem Lebensalter bzw. den Dienstjahren des Vorstandsmitglieds abhängig ist.

Der Erfüllungsbetrag der Pensionsrückstellungen beträgt zum 30. September 2014 5.070 Tsd. € (im Vj. 2.841 Tsd. €). Die versicherungsmathematische Bewertung des Erfüllungsbetrags basiert unter anderem auf einem Abzinsungssatz von 4,70% (im Vj. 4,92%) und einem Rententrend von 1,75% (im Vj. 1,75%) für die früheren leistungsorientierten Zusagen.

11 | Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen in Höhe von 6.534 Tsd. € (im Vj. 10.158 Tsd. €) umfassen im Geschäftsjahr 2014 im Wesentlichen Verpflichtungen aus der aktienorientierten Vergütung des Vorstands › vergleiche hierzu auch Ziffer 14 | Aktienbasierte Vergütung. Im Vorjahr waren darüber hinaus noch Honorare für Leistungen des Abschlussprüfers enthalten.

12 | Verbindlichkeiten

Für Verbindlichkeiten wurden keine Sicherheiten gewährt.

Sämtliche ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 203.927 Tsd. € bestehen überwiegend aus Verbindlichkeiten im Rahmen des OSRAM Cash-Pooling. Im Vorjahr ergaben sich aus dem OSRAM Cash-Pooling Forderungen in Höhe von 33.850 Tsd. €. Die Veränderung basiert hauptsächlich auf dem Zahlungsmittelabfluss durch den Kauf der OSRAM GmbH Anteile in Höhe von 373.700 Tsd. € (im Vj. 0€) sowie dem Zahlungsmittelzufluss durch die Beteiligungserträge in Höhe von 165.600 Tsd. € (im Vj. 35.000 Tsd. €).

In den sonstigen Verbindlichkeiten (4.371 Tsd. €; im Vj. 4.368 Tsd. €) sind im Wesentlichen personalbezogene Verpflichtungen für Löhne und Gehälter in Höhe von 2.243 Tsd. € (im Vj. 1.733 Tsd. €) sowie übrige Verbindlichkeiten des Geschäftsjahrs erfasst. In den übrigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten für Leistungen des Abschlussprüfers, Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 480 Tsd. € (im Vj. 83 Tsd. €) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit mit 1 Tsd. € (im Vj. 1 Tsd. €) enthalten.

13 | Personalaufwand

Personalaufwand

| in Tsd. € | 2014 | 2013 |
|----------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Löhne und Gehälter | -8.054 | -10.009 |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung | -464 | -13 |
| Aufwendungen für Altersversorgung | -1.999 | -810 |
| Gesamt | -10.518 | -10.832 |

Der Personalaufwand umfasst im Geschäftsjahr 2014 Aufwendungen für die Vergütung der Vorstandsmitglieder. Im Vorjahr waren darüber hinaus Aufwendungen für die Bonuszusage für ausgewählte Führungskräfte der ersten Ebene des OSRAM Licht-Konzerns ab dem Zeitpunkt der Abspaltung im Personalaufwand (Löhne und Gehälter) enthalten. Der Aufwand aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellungen wird wie im Vorjahr im Übrigen Finanzergebnis ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2014 wurden wie im Vorjahr keine Mitarbeiter beschäftigt.

14 | Aktienbasierte Vergütung

Die OSRAM Licht AG ermöglicht den Mitgliedern des Vorstands und Mitarbeitern der inländischen Konzernunternehmen die Teilnahme an aktienbasierten Vergütungsprogrammen.

Variable Vergütung (Bonus)

Die variable Vergütung (Bonus) des Vorstands ist vom geschäftlichen Erfolg des OSRAM Licht-Konzerns im jeweils abgelaufenen Geschäftsjahr abhängig. Hierzu legt der Aufsichtsrat zu Beginn jedes Geschäftsjahrs eindeutig bestimmte Ziele für bestimmte Kennziffern auf Konzernebene (derzeit organisches Umsatzwachstum, EBITA und Free Cash Flow) fest. Der Zielbetrag des Bonus (100%) entspricht dabei der Höhe der Grundvergütung. Der Bonus entfällt bei 0% Zielerreichung vollständig und ist auf maximal 200% der Grundvergütung begrenzt. Der Aufsichtsrat kann den sich aus der Zielerreichung ergebenden Bonus-Betrag nach pflichtgemäßem Ermessen um bis zu 20% nach oben oder nach unten anpassen. Bei der Entscheidung über eine solche Anpassung berücksichtigt der Aufsichtsrat Kriterien, die er ebenfalls zu Beginn des Geschäftsjahrs festlegt. Die Anpassungsmöglichkeit kann auch dazu genutzt werden, individuelle Leistungen von Mitgliedern des Vorstands zu berücksichtigen.

Der Bonus, der bisher je zur Hälfte in bar und in Form von unverfallbaren Zusagen auf die Übertragung von Aktien der OSRAM Licht AG (OSRAM Bonus Awards) gewährt wurde, wird ab 1. Oktober 2014, also auch für das Geschäftsjahr 2014, vollständig in bar ausbezahlt.

Im Geschäftsjahr 2013 wurde der Bonus je zur Hälfte in bar und in Form von unverfallbaren Zusagen auf die Übertragung von Aktien der OSRAM Licht AG (OSRAM Bonus Awards) gewährt. Im Rahmen dieser aktienbasierten Vergütung erhielten die Mitglieder des Vorstands 44.584 Aktien der OSRAM Licht AG, die nach einer Wartefrist von vier Jahren dem Berechtigten ohne eigene Zuzahlung übertragen werden bzw. für die ein entsprechender Barausgleich gewährt wird.

Langfristige, aktienbasierte Vergütung – OSRAM Stock Awards

Neben der Grundvergütung erhalten die Vorstände der OSRAM Licht AG darüber hinaus eine variable aktienbasierte Vergütung. Die langfristige aktienbasierte Vergütung wird grundsätzlich in Form von verfallbaren Zusagen auf die Übertragung von Aktien der OSRAM Licht AG (nachfolgend „OSRAM Stock Awards“) gewährt, die einer Sperrfrist unterliegen. Diese Sperrfrist endet mit Ablauf des zweiten Tages nach der Veröffentlichung der Geschäftsergebnisse der OSRAM Licht AG im vierten Kalenderjahr nach der Zusage und beträgt somit ca. vier Jahre. Nach Ablauf dieser Sperrfrist wird dem Berechtigten für je einen OSRAM Stock Award eine Aktie der OSRAM Licht AG ohne eigene Zuzahlung übertragen bzw. ein entsprechender Barausgleich gewährt.

Der Geldwert dieser Vergütungskomponente richtet sich nach dem Erreichen von Zielen, die der Aufsichtsrat zu Beginn eines Geschäftsjahrs festlegt. Der jährliche Zielbetrag für den Geldwert der Stock-Awards-Zusage bei 100% Zielerreichung beträgt für den Vorstandsvorsitzenden 1.000 Tsd. € und für die übrigen Vorstandsmitglieder 660 Tsd. €. Abhängig von der Zielerreichung kann der tatsächliche Geldwert zwischen 0% und 200% des Zielbetrags liegen. Die Anzahl der zugesagten OSRAM Stock Awards ermittelt sich aus der Division des nach Feststellung der Zielerreichung vom Aufsichtsrat festgelegten Geldwerts durch den Schlusskurs der OSRAM Licht-Aktie im Xetra-Handel am Zusagetag abzüglich der abgezinsten geschätzten Dividenden während der vierjährigen Sperrfrist. Nach Ablauf der Sperrfrist ist, beginnend mit der Zusage für das Geschäftsjahr 2014, der Wert der übertragenen Aktien auf maximal 250% des jeweiligen Zielbetrags begrenzt (Cap).

Der Aufsichtsrat kann bei außerordentlichen, nicht vorhergesehenen Entwicklungen, die Auswirkungen auf den jeweils maßgeblichen Aktienkurs haben, beschließen, dass die Anzahl der Aktienzusagen nachträglich reduziert wird, dass anstelle der Übertragung von Aktien der jeweiligen Gesellschaft nur ein Barausgleich in einer festzulegenden eingeschränkten Höhe erfolgt oder dass die Übertragung der Aktien aus fälligen Stock Awards bis zur Beendigung der kursbeeinflussenden Wirkung ausgesetzt ist.

Für OSRAM Bonus Awards, die vor dem 1. Oktober 2014 unter dem bisherigen Vergütungssystem gewährt wurden, gelten die vorstehenden Regelungen entsprechend.

Endet der Anstellungsvertrag während einer laufenden Bestellungsperiode zum Vorstandsmitglied, verfallen die OSRAM Stock Awards grundsätzlich ersatzlos. Gleiches gilt, wenn der Anstellungsvertrag endet, weil die Bestellung nach Ablauf der Bestellungsperiode auf Wunsch des Vorstandsmitglieds nicht verlängert wird oder weil ein wichtiger Grund vorliegt, der zu einem Widerruf der Bestellung oder zur Kündigung des Anstellungsvertrags berechtigt hätte. Gewährte OSRAM Stock Awards verfallen jedoch nicht, wenn der Anstellungsvertrag aufgrund von Pensionierung, Erwerbsunfähigkeit oder Tod oder im Zusammenhang mit einer Ausgliederung, einem Betriebsübergang oder einem Wechsel der Tätigkeit innerhalb des jeweiligen Konzerns endet.

Für das Geschäftsjahr 2014 wurden im Rahmen dieser variablen, aktienbasierten Vergütung 63.470 Aktien (im Vj. 70.560 Aktien) an Mitglieder des Vorstands gewährt. Aufgrund des Ausscheidens von Dr. Peter Laier aus dem Vorstand sind die Ansprüche auf 16.208 Aktien während des Geschäftsjahrs verfallen.

Bonuszusage im Rahmen der Abspaltung

Im Zuge der Vorbereitung der Abspaltung gewährte die Siemens AG den Mitgliedern des Vorstands der OSRAM Licht AG ebenso wie weiteren Führungskräften eine einmalige Bonuszusage (auch: Transaktionsbonus bzw. Spin-Off Incentive), deren Höhe von bestimmten Erfolgsparametern im Zusammenhang mit der Abspaltung und der erstmaligen Börsennotierung der OSRAM Licht AG abhing und die in vier Tranchen gewährt wird. Abhängig von einem Zielerreichungsgrad, der zwischen 50% und 200% liegen konnte und den die Siemens AG nach Wirksamwerden der Abspaltung bzw. erfolgreicher Börseneinführung der OSRAM Licht-Aktien nach ihrem Ermessen mit 50% festgelegt hat, erhielten die Begünstigten auf Grundlage dieser Bonuszusage eine bestimmte Anzahl von OSRAM Licht-Aktien. Bei der am 30. September 2013 von der Siemens AG festgelegten

Zielerreichung von 50% liegt die gesamte Zuteilungssumme bei 5.175 Tsd. €; hiervon entfallen auf die Vorstandsmitglieder in Summe 1.875 Tsd. €. Für die zugesagten 198.104 Bonusaktien besteht eine Veräußerungssperre von 48 Monaten nach Wirksamwerden der Abspaltung. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Begünstigten verfällt der Anspruch auf die noch nicht zugeteilten Aktien. Bis zum 30. September 2014 wurden 87.091 Aktienzusagen verdient und 35.408 sind verfallen.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2013 schlossen die OSRAM Licht AG und die Siemens AG einen Vertrag über die Abwicklung der von der Siemens AG gewährten Bonuszusagen durch die OSRAM Licht AG ab ⁹hierzu die Ausführungen zu den Eigenen Aktien unter Ziffer 9 | Eigenkapital.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramm – OSRAM Basis-Aktien-Programm

Als Konzernobergesellschaft des OSRAM Licht-Konzerns hat sich die OSRAM Licht AG am 14. Juli 2014 entschlossen, mit dem OSRAM Basis-Aktien-Programm („BAP“) ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm aufzulegen. Im Rahmen des BAP wurde Mitarbeitern von am BAP teilnehmenden inländischen Gesellschaften des OSRAM Licht-Konzerns (OSRAM GmbH sowie inländische Tochtergesellschaften der OSRAM GmbH, im Folgenden „teilnehmende Gesellschaften“) angeboten, Aktien im Gesamtwert von bis zu €720 zu erwerben. Dabei gewährt OSRAM einen Preisnachlass in Höhe von €360. Die zum 3. September 2014 ermittelte Gesamtinvestition pro Mitarbeiter betrug € 703,32. Diese wurde auf Basis des Referenzpreises ermittelt, der dem arithmetischen Mittel der volumengewichteten Durchschnitts-Börsenkurse der OSRAM-Aktie („Tages-Durchschnittskurse“) während der aufeinanderfolgenden vier Handelstage beginnend mit dem Ablauf der Annahmefrist im XETRA-Handelssystem an der Frankfurter Wertpapierbörse entspricht. Zur Bedienung der Aktien verwendete die OSRAM Licht AG eigene Aktien, die im Vorjahr über die Börse zurückgekauft wurden. Im Rahmen von sogenannten Intercompany Agreements verpflichteten sich die teilnehmenden Gesellschaften der OSRAM Licht AG, die Erfüllungskosten aus der Bedienung des Aktienerwerbsprogramms zu erstatten. Hierzu zählen neben den Kosten für den Erwerb von OSRAM Licht-Aktien zur Ausgabe an die teilnehmenden Mitarbeiter und Aufwendungen für die Zahlung von Barausgleichen auch sonstige mit dem Aktienerwerbsprogramm in Verbindung stehende Kosten wie Beratungskosten und Bankgebühren.

Im Geschäftsjahr 2014 wurden im Rahmen dieses Mitarbeiterbeteiligungsprogramms 76.340 Aktien an Mitarbeiter gewährt. In diesem Zusammenhang wurde ein Aufwand aufgrund des

gewährten Zuschusses in Höhe von 1.249 Tsd. € zunächst von der OSRAM Licht AG getragen und an die beteiligten Konzernunternehmen weiterbelastet › vergleiche hierzu auch Ziffer 2 | Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramm – OSRAM Family Program

Als Konzernobergesellschaft des OSRAM Licht-Konzerns hatte sich die OSRAM Licht AG im Vorjahr entschlossen, mit dem OSRAM Family Program („OFP“) einen Mitarbeiterbeteiligungsplan aufzulegen. Mit diesem wurde Mitarbeitern von am OFP teilnehmenden deutschen Gesellschaften des OSRAM Licht-Konzerns ermöglicht, unmittelbar nach der Börsennotierung OSRAM-Aktien zu erwerben und hierzu einen Zuschuss von der OSRAM Licht AG zu erhalten.

Im Geschäftsjahr 2013 wurden im Rahmen dieses Mitarbeiterbeteiligungsprogramms 127.496 Aktien an Mitarbeiter gewährt. In diesem Zusammenhang wurde ein Aufwand aufgrund des gewährten Zuschusses in Höhe von 869 Tsd. € von den beteiligten Konzernunternehmen getragen.

15 | Haftungsverhältnisse

Das Garantiemanagement des gesamten OSRAM Licht-Konzerns wird von der OSRAM GmbH zentral ausgeführt bzw. ausgesteuert. Im Rahmen dieses Garantiemanagements werden Konzern- und Bankgarantien für die OSRAM GmbH und ihre Tochtergesellschaften sowie für die OSRAM Licht AG und die OSRAM Beteiligungen GmbH durch die OSRAM GmbH direkt bzw. auf Banklinien der OSRAM GmbH ausgestellt. Zum Zwecke der Finanzierung des OSRAM Licht-Konzerns hat die OSRAM GmbH im Februar 2013 einen Kreditvertrag über Kreditfazilitäten einschließlich einer revolvingenden Fazilität mit einem maximalen Gesamtvolumen von 1.250.000 Tsd. € unterzeichnet. Aus dieser standen OSRAM zum 30. September 2014 variabel verzinsliche Kreditlinien in Höhe von 1.090.000 Tsd. € (im Vj. 1.250.000 Tsd. €) zur Verfügung. Davon waren von der OSRAM GmbH zum 30. September 2014 140.000 Tsd. € (im Vj. 300.000 Tsd. €) in Anspruch genommen, die als Verpflichtungen gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen werden. In diesem Zusammenhang hat sich die OSRAM Licht AG mit Wirksamwerden der Abspaltung am 5. Juli 2013 verpflichtet, für Kredite zugunsten des Bankenkonsortiums zur Besicherung von Kreditlinien des verbundenen Unternehmens OSRAM GmbH gesamtschuldnerisch zu haften. Darüber hinaus bestehen zum 30. September 2014 keine weiteren Haftungsverhältnisse.

Die OSRAM Licht AG geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabwägung und grundsätzlich nur in Zusammenhang mit ihrer eigenen oder der Geschäftstätigkeit verbundener Unternehmen ein. Auf Basis einer kontinuierlichen Evaluierung der Risikosituation der eingegangenen Haftungsverhältnisse und unter Berücksichtigung der bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnenen Erkenntnisse geht die OSRAM Licht AG derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verpflichtungen von den jeweiligen Hauptschuldnern erfüllt werden können. Die OSRAM Licht AG schätzt daher bei allen aufgeführten Haftungsverhältnissen das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein.

16 | Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Das von den Abschlussprüfern Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar ist in der entsprechenden Anhangangabe im Konzernabschluss der OSRAM Licht AG enthalten.

17 | Vorschlag zur Gewinnverwendung

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Bilanzgewinn der OSRAM Licht AG aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 in Höhe von 94.220 Tsd. € zur Ausschüttung einer Dividende von 0,90 € je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden und im Übrigen auf neue Rechnung vorzutragen.

18 | Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Individualisierte Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht, der Bestandteil des zusammengefassten Konzernlageberichts ist, dargestellt. Der Vergütungsbericht findet sich im Corporate-Governance-Bericht.

Vergütung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014

Im Geschäftsjahr 2014 erhielten die Mitglieder des Vorstands der OSRAM Licht AG eine Barvergütung und sonstige Leistungen in Höhe von 5.369 Tsd. € (im Vj. 2.195 Tsd. €). Der beizulegende Zeitwert der aktienbasierten Vergütung betrug 1.594 Tsd. € (im Vj. 4.190 Tsd. €) für 63.470 (im Vj. 115.144) Aktienzusagen. Den Mitgliedern des Vorstands wurden Beiträge zur BOA in Höhe von 1.764 Tsd. € (im Vj. 1.292 Tsd. €) gewährt.

Die den Mitgliedern des Vorstands gewährte Vergütung sowie gewährten Leistungen betragen somit insgesamt 8.727 Tsd. € (im Vj. 7.677 Tsd. €).

Die Aufwendungen in Zusammenhang mit aktienbasierter Vergütung betragen 582 Tsd. € (im Vj. 2.164 Tsd. €). Im Vorjahr wurde zusätzlich der Aufwand für den Transaktionsbonus für Mitglieder des Vorstands der OSRAM Licht AG in Höhe von 2.024 Tsd. € erfasst. Für weitere Informationen zur aktienbasierten Vergütung » Ziffer 14 | Aktienbasierte Vergütung.

Für Altersversorgungsleistungen gegenüber den Mitgliedern des Vorstands hat die OSRAM Licht AG Pensionsrückstellungen in Höhe von 5.070 Tsd. € (im Vj. 2.841 Tsd. €) – davon für ehemalige Vorstände 1.312 Tsd. € (im Vj. 0 Tsd. €) – gebildet, die in der Anhangangabe » Ziffer 10 | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen enthalten sind.

Mitglieder des Vorstands erhalten von der Gesellschaft keine Kredite und Vorschüsse.

D & O-Versicherung und Strafrechtsschutzversicherung

Für Organmitglieder und bestimmte Mitarbeiter des OSRAM Licht-Konzerns besteht eine Vermögensschaden-Haftpflicht-Gruppenversicherung (D & O-Versicherung). Diese für jeweils ein Jahr abgeschlossene Versicherung deckt das persönliche Haftungsrisiko für den Fall ab, dass der Personenkreis bei Ausübung seiner Tätigkeit für Vermögensschäden in Anspruch genommen wird. Die Mitglieder des Vorstands der OSRAM Licht AG bilden zugleich die Geschäftsführung der OSRAM GmbH. Haftungsrisiken aus dieser Tätigkeit sind ebenfalls abgedeckt. In der Police der OSRAM D & O-Versicherung ist für die Vorstände der OSRAM Licht AG ein Selbstbehalt vereinbart, der den Vorgaben des Aktiengesetzes entspricht.

Ab dem 1. Oktober 2014 sind die Mitglieder des Vorstands zudem in die Strafrechtsschutzversicherung einbezogen, die der OSRAM Licht-Konzern für seine Mitarbeiter und Organmitglieder abgeschlossen hat. Diese Versicherung deckt etwaige Anwalts- und Gerichtskosten ab, die bei der Verteidigung in einem Straf- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren entstehen.

Ausscheiden von Dr. Peter Laier aus dem Vorstand

In Zusammenhang mit der einvernehmlichen Beendigung der Vorstandstätigkeit von Herrn Dr. Peter Laier zum Ablauf des 30. Juni 2014 endete auch der Anstellungsvertrag zum selben Zeitpunkt. Mit Herrn Dr. Peter Laier wurde eine Ausgleichszahlung in Höhe von 4.445 Tsd. € brutto und ein einmaliger Sonderbeitrag zur BOA in Höhe von 672 Tsd. €, der im Juli 2014 gutgeschrieben wurde, vereinbart. Zudem wurden mit Herrn Dr. Laier Übergangsleistungen und Kostenersatzungen von rund 96 Tsd. € vereinbart. Die Herrn Dr. Peter Laier für das Geschäftsjahr 2013 unverfallbar zugesagten OSRAM Bonus Awards sowie seine Ansprüche aus dem im Vorjahr ausgelobten Transaktionsbonus bleiben gemäß den Planbedingungen uneingeschränkt erhalten. Die für das Geschäftsjahr 2013 gewährten OSRAM Stock Awards sind hingegen ersatzlos verfallen.

Vergütung des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2014

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats umfasste eine Grundvergütung sowie eine zusätzliche Vergütung für Ausschusstätigkeiten und betrug einschließlich Sitzungsgelder insgesamt 1.055 Tsd. € (im Vj. 134 Tsd. €).

Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten von der Gesellschaft keine Kredite und Vorschüsse.

Die bis zum 5. Juli 2013 bestellten Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat haben im Geschäftsjahr 2013 auf die Gewährung einer Vergütung für ihre Tätigkeit als Mitglieder des Aufsichtsrats verzichtet.

Anpassungen des Vergütungssystems für den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2014

Die Hauptversammlung der OSRAM Licht AG hat am 27. Februar 2014 die Aufsichtsratsvergütung in der Satzung der OSRAM Licht AG neu geregelt und an die veränderte Konzernstruktur und Arbeitsweise des Gremiums angepasst.

Demnach gelten mit Wirkung zum 1. April 2014 folgende Grundvergütungen: 120 Tsd. € für den Aufsichtsratsvorsitzenden, 100 Tsd. € für jeden Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden und 65 Tsd. € für die übrigen Aufsichtsratsmitglieder. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses erhält zusätzlich 50 Tsd. €, jedes weitere Mitglied des Prüfungsausschusses 15 Tsd. €, der Vorsitzende des Präsidiums 20 Tsd. € und jedes weitere Mitglied des Präsidiums 10 Tsd. €. Der Vorsitzende des neu gegründeten Strategie- und Technologie-Ausschusses erhält zusätzlich 15 Tsd. € und jedes andere Mitglied dieses Ausschusses 10 Tsd. €. Insgesamt sind jedoch die zusätzlichen Vergütungen für Tätigkeiten in Ausschüssen des Aufsichtsrats in Summe für den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses auf 50 Tsd. €, den Vorsitzenden eines sonstigen vergüteten Ausschusses auf 23 Tsd. € und alle übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats auf 15 Tsd. € begrenzt.

Bis zum 1. April 2014 erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrats folgende Grundvergütungen: 80 Tsd. € für den Aufsichtsratsvorsitzenden, 60 Tsd. € für jeden stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden und 40 Tsd. € für die übrigen Aufsichtsratsmitglieder. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses erhielt zusätzlich 40 Tsd. € und jedes weitere Mitglied des Prüfungsausschusses 20 Tsd. €; der Vorsitzende des Präsidiums erhielt zusätzlich 25 Tsd. € und jedes weitere Mitglied des Präsidiums 15 Tsd. €; der Vorsitzende des Compliance-Ausschusses erhielt zusätzlich 20 Tsd. € und jedes andere Mitglied des Compliance-Ausschusses 10 Tsd. €, wobei die Vergütung für die Tätigkeit im Compliance-Ausschuss nicht gewährt wurde, soweit dem betreffenden Aufsichtsratsmitglied wegen seiner Tätigkeit im Prüfungsausschuss eine Vergütung zustand.

Nimmt ein Aufsichtsratsmitglied an einer Sitzung des Aufsichtsrats nicht teil, so reduziert sich ein Drittel der vorstehenden Gesamtvergütung prozentual im Verhältnis der im Geschäftsjahr stattgefundenen Aufsichtsratssitzungen gegenüber den Aufsichtsratssitzungen, an denen das Aufsichtsratsmitglied nicht teilgenommen hat. Für die Teilnahme an Sitzungen des Aufsichtsratsplenums oder der Ausschüsse erhalten die Mitglieder jeweils 500€; bis zur Neuregelung der Aufsichtsratsvergütung per 1. April 2014 betrug das Sitzungsgeld jeweils 1 Tsd. €.

Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat oder einem Ausschuss nicht während eines vollen Geschäftsjahrs angehören oder jeweils den Vorsitz innegehabt haben, erhalten die Vergütung zeitanteilig unter Aufrundung auf volle Monate.

19 | Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands

Aufsichtsrat der OSRAM Licht AG

| | Mitglied seit | Aufsichtsmandate |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Amtierende Mitglieder am 30. September 2014 | | |
| Peter Bauer Vorsitzender geb. 22. Juni 1960 Selbstständiger Unternehmensberater | 5. Juli 2013 (11. Juli bis 26. November 2013 stellvertretender Vorsitzender) | Mitglied des Aufsichtsrats der Kontron AG Konzernintern: Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 5. Juli 2013 Mitglied, 11. Juli bis 26. November 2013 stellvertretender Vorsitzender) |
| Dr. Christine Bortenlänger geb. 17. November 1966 Geschäftsführender Vorstand des Deutschen Aktieninstituts e.V. | 27. August 2013 | Mitglied des Aufsichtsrats der ERGO Versicherungsgruppe AG Mitglied des Aufsichtsrats der SGL Carbon SE Mitglied des Aufsichtsrats der TÜV Süd AG Mitglied des Senats der Fraunhofer Gesellschaft Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 5. Juli 2013) |
| Dr. Werner Brandt geb. 3. Januar 1954 Selbstständiger Unternehmensberater, ehem. Mitglied des Vorstands der SAP SE | 7. August 2014 | Vorsitzender des Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 Media AG Mitglied des Aufsichtsrats der Deutsche Lufthansa AG Mitglied des Aufsichtsrats der RWE AG Vorsitzender des Aufsichtsrats der QIAGEN N.V., Niederlande Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 1. Juli 2014) |
| Dr. Roland Busch Stellvertretender Vorsitzender geb. 22. November 1964 Mitglied des Vorstands der Siemens AG | 27. November 2013 | Mitglied im Verwaltungsrat der Atos S.A., Frankreich Vorsitz im Board of Supervisors der Siemens Ltd., China Mitglied im Board der Siemens Ltd., Indien Vorsitz des Aufsichtsrats der Siemens Schweiz AG Konzernintern: Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 27. November 2013) |
| Prof. Dr. Lothar Frey geb. 7. Juni 1958 Professor an der Universität Erlangen- Nürnberg (Lehrstuhl für elektronische Bauelemente) und Leiter des Fraunhofer Instituts IISB | 27. August 2013 | Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 5. Juli 2013) |
| Alfred Haas geb. 23. Oktober 1950 Leiter der Abteilung Corporate Communications – Public Affairs (CC PAF) der OSRAM GmbH | 3. September 2013 | Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH |
| Michael Knuth 1. stellvertretender Vorsitzender geb. 29. April 1957 Gewerkschaftssekretär, Pressesprecher der IG Metall Bayern | 3. September 2013 | Mitglied des Aufsichtsrats der FTE Group Holding GmbH Konzernintern: Mitglied und seit 13. Dezember 2012 stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH |
| Frank (Franciscus) H. Lakerveld geb. 5. Dezember 1947 Mitglied des Aufsichtsrats der Sonepar S.A. | 27. August 2013 | Mitglied des Aufsichtsrats der Aliaxis S.A., Belgien Mitglied des Aufsichtsrats der Technische Unie Niederlande Mitglied des Aufsichtsrats der Sonepar S.A., Frankreich Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 5. Juli 2013) |
| Hubert Roßkopf geb. 13. Oktober 1968 Betriebsrat der OSRAM GmbH, Werk Eichstätt | 3. September 2013 | Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 30. November 2012) |

Aufsichtsrat der OSRAM Licht AG

| | Mitglied seit | Aufsichtsmandate |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Amtierende Mitglieder am 30. September 2014 | | |
| Willi Sattler geb. 11. September 1959 Betriebsrat der OSRAM GmbH, Werk Augsburg, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der OSRAM GmbH | 3. September 2013 | Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH |
| Irene Schulz geb. 10. April 1964 Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, IG Metall Deutschland | 3. September 2013 | Mitglied des Aufsichtsrats der Nokia Solutions & Networks Management GmbH Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 30. November 2012) |
| Thomas Wetzel geb. 18. Mai 1964 Betriebsrat der OSRAM GmbH, Werk Berlin | 3. September 2013 | Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 30. November 2012) |

Aufsichtsrat der OSRAM Licht AG

| | Mitglied seit | Aufsichtsmandate |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ehemalige Mitglieder im Geschäftsjahr 2014 | | |
| Prof. Dr. Siegfried Russwurm Vorsitzender geb. 27. Juni 1963 Mitglied des Vorstands der Siemens AG | 5. Juli bis 26. November 2013 ¹⁾ | Zum 26. November 2013: Mitglied des Aufsichtsrats der Deutsche Messe AG Mitglied des Aufsichtsrats der INPRO Innovationsgesellschaft für fortgeschrittene Produktionssysteme in der Fahrzeugindustrie GmbH Mitglied des Aufsichtsrats der BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH Mitglied des Aufsichtsrats der Siemens VAI Metals Technologies GmbH Vorsitzender des Board of Directors der Siemens (Proprietary) Limited, Südafrika Mitglied des Board of Supervisors der Siemens W.L.L., Qatar Mitglied des Board of Directors der Siemens Ltd., Saudi Arabien Mitglied des Board of Directors der VA TECH T & D Co. Ltd., Saudi Arabien Mitglied des Board of Directors der Arabia Electric Ltd. (Equipment), Saudi Arabien Mitglied des Board of Directors der Siemens Ltd., China Mitglied des Supervisory Boards der Siemens Middle East Limited, Vereinigte Arabische Emirate Konzernintern: Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH |
| Dr. Joachim Faber geb. 10. Mai 1950 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutsche Börse AG | 5. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 ²⁾ | Zum 30. Juni 2014: Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutsche Börse AG Vorsitzender des Gesellschafterausschusses der Joh. A. Benckiser s.à.r.l., Luxemburg Mitglied des Aufsichtsrats der Coty Inc., New York Mitglied des Aufsichtsrats der HSBC Holding plc Mitglied des Verwaltungsrats der Allianz France, SA, Frankreich Mitglied des Boards der Allianz Investment Management Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH (seit 5. Juli 2013) |

¹⁾ Herr Prof. Dr. Russwurm hat sein Mandat als Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM Licht AG am 25. Oktober 2013 mit Wirkung zum Ablauf des 26. November 2013 niedergelegt.

²⁾ Herr Dr. Faber hat sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM Licht AG am 2. Mai 2014 mit Wirkung zum Ablauf des 30. Juni 2014 niedergelegt.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

| | Sitzungen im Geschäftsjahr 2014 | Aufgaben | Mitglieder zum 30. September 2014 |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Präsidium | 5., 11. und 26. November 2013, 28. Januar, 29. April, 2. und 27. Juni, 29. Juli und 15. September 2014 | Aufgaben eines Nominierungs- und Vergütungs-Komitees. Bereitet insbesondere Bestellung von Vorstandsmitgliedern, Festsetzung der Vorstandsvergütung und Überprüfung des Vergütungssystems für Vorstand durch Aufsichtsratsplenium vor und behandelt Vorstandsverträge. Entscheidet über Zustimmung zu Geschäften mit Vorstandsmitgliedern und ihnen nahestehenden Personen oder Unternehmen und koordiniert Arbeit im Aufsichtsrat. | Peter Bauer Dr. Roland Busch Michael Knuth Willi Sattler |
| Prüfungsausschuss | 11. und 26. November 2013, 28. Januar, 29. April und 29. Juli 2014 | Überwacht Rechnungslegungsprozess. Bereitet Vorschlag des Aufsichtsrats an Hauptversammlung zur Wahl des Abschlussprüfers vor und unterbreitet Aufsichtsrat entsprechende Empfehlung. Erörterung der vom Vorstand aufgestellten Quartals- und Halbjahresabschlüsse. Bereitet die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses und des Vorschlags zur Gewinnverwendung durch Aufsichtsrat vor. Befasst sich mit Fragen der Rechnungslegung und des Risikomanagements des Unternehmens und überwacht Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems. Erteilt Prüfungsauftrag an Abschlussprüfer und überwacht Abschlussprüfung. Befasst sich mit Einhaltung von Rechtsvorschriften, behördlichen Regelungen und unternehmensinternen Richtlinien sowie mit Fragen der Nachhaltigkeit. | Dr. Werner Brandt Dr. Christine Bortenlänger Dr. Roland Busch Michael Knuth Hubert Roßkopf Irene Schulz |
| Nominierungsausschuss | Keine | Unterbreitet Anteilseignervertretern im Aufsichtsrat Empfehlungen für die Vorschläge zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseigner durch Hauptversammlung. | Peter Bauer Dr. Werner Brandt Dr. Roland Busch |
| Strategie- und Technologie- Ausschuss | 11. November 2013, 27. Januar, 28. April, 26./27. Juni, 28. Juli und 8. September 2014 | Überwacht und berät Vorstand in Fragen der Unternehmensstrategie und in Bezug auf die Weiterentwicklung und Sicherung der für das Unternehmen relevanten Technologien. | Peter Bauer Prof. Dr. Lothar Frey Frank H. Lakerveld Hubert Roßkopf Willi Sattler Thomas Wetzel |
| Vermittlungsausschuss | Keine | Unterbreitet Aufsichtsrat Vorschläge für die Bestellung oder den Widerruf der Bestellung von Vorstandsmitgliedern, wenn im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit nicht erreicht wird. | Peter Bauer Dr. Roland Busch Michael Knuth Willi Sattler |

Vorstand der OSRAM Licht AG

| | Datum der ersten Bestellung | Ablauf der Amtsperiode | Verantwortungsbereich | Ausgeübte Berufe/Sonstige Mandate |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wolfgang Dehen Vorsitzender des Vorstands (CEO) geb. 9. Februar 1954 | November 2012 | 31. Dezember 2014 ¹⁾ | Business Units Specialty Lighting und Opto Semiconductors, Business Segments OLED und Services, Regionen, Strategie, Kommunikation, Recht und Compliance sowie Personal; ab dem 1. Juli 2014 zusätzlich Business Units CLB und LLS, Forschung und Entwicklung, Supply Chain Management (ohne Logistik), Qualität und Technologie | Vorsitzender des Vorstands der OSRAM Licht AG Mitglied des Aufsichtsrats der TÜV Süd AG Konzernintern: Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM Opto Semiconductors GmbH |
| Dr. Peter Laier Technikvorstand (CTO) geb. 8. Juli 1968 | Januar 2013 | 30. Juni 2014 ²⁾ | Forschung und Entwicklung, Supply Chain Management, Qualität und Technologie, Business Units Lamps, Light Engines & Controls, Luminaires, Solutions | Mitglied des Vorstands der OSRAM Licht AG (bis zum 30. Juni 2014) |
| Dr. Klaus Patzak Finanzvorstand (CFO) geb. 8. Mai 1965 | November 2012 | 31. März 2016 | Corporate Finance & Controlling, Investor Relations, Information Technology (IT), Interne Revision; ab dem 1. Juli 2014 zusätzlich Business Units Luminaires und Solutions, Logistik | Mitglied des Vorstands der OSRAM Licht AG Mitglied des Aufsichtsrats der Bayerische Börse AG Konzernintern: Vorsitzender des Board of Directors der OSRAM SYLVANIA INC. Mitglied des Board of Directors der OSRAM China Lighting Ltd. |

¹⁾ Herr Dehen hat seine Ämter als Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Vorstands am 5. November 2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrats mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2014 niedergelegt.

²⁾ Die Bestellung von Dr. Laier zum Vorstandsmitglied wurde am 2. Juni 2014 einvernehmlich mit Wirkung zum Ablauf des 30. Juni 2014 aufgehoben.

20 | Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der OSRAM Licht AG haben zum 22. September 2014 die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung abgegeben und auf der Internetseite der Gesellschaft unter OSRAM Investor Relations/ Corporate Governance/Deutscher Corporate Governance Kodex › www.osram-licht.ag/fileadmin/media/pdf/corporate-governance/Entsprechenserklärung_September_2014.pdf öffentlich zugänglich gemacht.

21 | Aufstellung des Anteilsbesitzes

Aufstellung des Anteilsbesitzes der OSRAM Licht AG

| Stand: 30. September 2014 | Ergebnis nach Steuern ¹⁾ in Tsd. € | EK ¹⁾ in Tsd. € | Kapitalanteil in % |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| Beteiligungen der OSRAM Licht AG, München/Deutschland | | | |
| OSRAM Beteiligungen GmbH, München/Deutschland | 61.311 | 1.637.397 | 100,00 |
| OSRAM GmbH, München/Deutschland | 228.966 | 2.188.985 | 100,00 |
| Tochterunternehmen der OSRAM GmbH, München/Deutschland | | | |
| Deutschland (zum 30. September 2014: 9 Gesellschaften) | | | |
| OSRAM Opto Semiconductors GmbH, Regensburg | 844 | 75.107 | 100,00 |
| Heramo Immobilien GmbH & Co. Verwaltungs KG, Grünwald | -624 | 1.713 | 100,00 |
| Heramo Immobilien Verwaltungs-GmbH, Grünwald | 6 | 31 | 100,00 |
| OSRAM OLED GmbH, Regensburg | -1.637 | 5.009 | 100,00 |
| Radium Lampenwerk Gesellschaft mbH, Wipperfürth | 670 | 12.872 | 100,00 |
| Siteco Auslandsholding GmbH, Traunreut | 723 | 10.498 | 100,00 |
| Siteco Beleuchtungstechnik GmbH, Traunreut | -8.375 | 57.270 | 100,00 |
| Siteco Lighting GmbH, Traunreut | 1.296 | 122.350 | 100,00 |
| Traxon Technologies Europe GmbH, Paderborn | 213 | 314 | 100,00 |
| EMEA (ohne Deutschland) (zum 30. September 2014: 32 Gesellschaften) | | | |
| OSRAM EOOD, Sofia/Bulgarien | 262 | 1.444 | 100,00 |
| OSRAM A/S, Taastrup/Dänemark | 481 | 1.452 | 100,00 |
| OY OSRAM AB, Espoo/Finnland | 1.112 | 2.550 | 100,00 |
| OSRAM S.A.S.U., Molsheim/Frankreich | 7.913 | 58.605 | 100,00 |
| OSRAM A.E., Athen/Griechenland | 287 | 4.132 | 100,00 |
| OSRAM Ltd., Langley/Großbritannien | 1.302 | 11.743 | 100,00 |
| Siteco Ltd., Stockport/Großbritannien | 446 | 1.918 | 100,00 ²⁾ |
| Yekta Setareh Atillas Co. (P.J.S.), Teheran/Iran | -26 | 21 | 100,00 |
| OSRAM S.p.A. Società Riunite OSRAM-Edison-Clerici, Mailand/Italien | 6.898 | 168.863 | 100,00 |
| OSRAM d.o.o., Zagreb/Kroatien | 185 | 1.455 | 100,00 |
| OSRAM Benelux B.V., Capelle aan den IJssel/Niederlande | 1.029 | 7.980 | 100,00 |
| OSRAM AS, Oslo/Norwegen | 236 | 3.012 | 100,00 |
| Siteco Lighting Austria GmbH, Wien/Österreich | -2.590 | 11.924 | 100,00 |
| Siteco Österreich GmbH, Wien/Österreich | 487 | 2.828 | 100,00 |
| OSRAM Sp. z o.o., Warschau/Polen | 1.805 | 4.338 | 100,00 |
| Siteco Lighting Poland Sp. z o.o., Warschau/Polen | -1 | 875 | 100,00 ²⁾ |
| OSRAM Empresa de Aparelhagem Eléctrica Lda., Lissabon/Portugal | 266 | 4.021 | 100,00 |
| OSRAM Romania S.R.L., Voluntari/Rumänien | 468 | 1.320 | 100,00 |
| OAO OSRAM, Smolensk/Russische Föderation | -533 | 12.088 | 99,61 |
| OOO Siteco, Moskau/Russische Föderation | -24 | 0 | 100,00 ²⁾ |
| OSRAM AB, Stockholm/Schweden | 1.346 | 4.201 | 100,00 |
| OSRAM AG, Winterthur/Schweiz | 3.625 | 7.919 | 100,00 |
| OSRAM d.o.o., Belgrad/Serbien | 81 | 156 | 100,00 |
| OSRAM a.s., Nové Zámky/Slowakei | -7 | 16.500 | 100,00 |
| OSRAM S.A., Madrid/Spanien | 1.361 | 8.198 | 100,00 |
| OSRAM (Pty) Ltd., Midrand/Südafrika | -543 | 3.946 | 100,00 |
| OSRAM Česká republika s.r.o., Bruntál/Tschechische Republik | -83 | 15.783 | 100,00 |
| Siteco Lighting, spol. s r.o., Prag/Tschechische Republik | -150 | 31 | 100,00 ²⁾ |
| OSRAM Aydinlatma Ticaret A.S., Istanbul/Türkei | 1.226 | 14.887 | 100,00 |

Aufstellung des Anteilsbesitzes der OSRAM Licht AG

| Stand: 30. September 2014 | Ergebnis nach Steuern ¹⁾ in Tsd. € | EK ¹⁾ in Tsd. € | Kapitalanteil in % |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| Siteco Aydinlatma Teknigi Tic. Ve San. Ltd. Sti., Istanbul/Türkei | 142 | 2.171 | 100,00 ²⁾ |
| Enterprise with 100% foreign investment „OSRAM Ukraine“, Kiew/Ukraine | 380 | 2.277 | 100,00 |
| OSRAM Middle East FZE, Dubai/Vereinigte Arabische Emirate | 2.564 | 14.288 | 100,00 |
| Americas (zum 30. September 2014: 16 Gesellschaften) | | | |
| OSRAM Argentina S.A.C.I., Buenos Aires/Argentinien | 3.636 | 6.187 | 100,00 |
| OSRAM do Brasil Lampadas Elétricas Ltda., Osasco/Brasilien | 3.669 | 36.243 | 100,00 |
| OSRAM Chile Ltda., Santiago de Chile/Chile | 39 | 4.357 | 100,00 |
| OSRAM del Ecuador S.A., Guayaquil/Ecuador | 531 | 2.475 | 100,00 |
| OSRAM Sylvania Ltd., Mississauga/Kanada | 3.813 | 43.557 | 100,00 |
| OSRAM de Colombia Iluminaciones S.A., Bogotá/Kolumbien | 221 | 3.334 | 100,00 |
| Industrias OSRAM de México S.A., Tultitlán/Mexiko | -484 | 1.726 | 100,00 |
| OSRAM de México S.A. de C.V., Tultitlán/Mexiko | 1.025 | 10.369 | 100,00 |
| OSRAM S.A. de C.V., Tultitlán/Mexiko | 6.436 | 40.485 | 100,00 |
| OSRAM de Perú S.A.C., Lima/Peru | 360 | 1.877 | 100,00 |
| OSRAM Opto Semiconductors, Inc., Wilmington/USA | 3.487 | 29.456 | 100,00 |
| OSRAM SYLVANIA INC., Danvers/USA | 17.628 | 639.595 | 100,00 |
| OSRAM Sylvania Puerto Rico Corp., Luquillo/USA | -163 | 3.419 | 100,00 |
| Sylvania Lighting Services Corp., Wilmington/USA | -9.923 | -27.562 | 100,00 |
| Transport & Distribution Inc., Wilmington/USA | 72 | 9.063 | 100,00 |
| Traxon Supply USA Inc., East Rutherford/USA | -5.523 | -7.885 | 100,00 |
| APAC (zum 30. September 2014: 21 Gesellschaften) | | | |
| OSRAM Australia Pty. Ltd., Sydney/Australien | 1.432 | 5.894 | 100,00 |
| Chung Tak Lighting Control Systems (Guangzhou) Ltd., Guangzhou/China | 7.749 | 34.831 | 58,50 |
| OSRAM China Lighting Ltd., Foshan/China | 19.847 | 104.248 | 90,00 |
| OSRAM Asia Pacific Management Company Ltd., Foshan/China | 2.699 | 10.921 | 100,00 |
| OSRAM Kunshan Display Optic Co. Ltd., Kunshan/China | 4.109 | 11.759 | 100,00 |
| OSRAM Kunshan Specialty Lighting Co., Ltd., Kunshan/China | -13 | 4.514 | 100,00 |
| OSRAM Opto Semiconductors (China) Co., Ltd., Wuxi/China | -16.317 | 62.090 | 100,00 |
| OSRAM Asia Pacific Ltd., Hongkong/Hongkong | 2.292 | -55.821 | 100,00 |
| OSRAM Holding Company Ltd., Hongkong/Hongkong | 2.240 | 45.277 | 100,00 |
| OSRAM Lighting Control Systems Ltd., Hongkong/Hongkong | -127 | 107 | 65,00 |
| OSRAM Opto Semiconductors Asia Ltd., Hongkong/Hongkong | 9.687 | 50.159 | 100,00 |
| Traxon Technologies Ltd., Hongkong/Hongkong | -10.891 | -12.858 | 100,00 |
| OSRAM India Pvt. Ltd., Gurgaon/Indien | -618 | 8.219 | 100,00 |
| P.T. OSRAM Indonesia, Tangerang/Indonesien | 3.087 | 8.556 | 100,00 |
| OSRAM Ltd., Yokohama/Japan | 773 | 2.567 | 100,00 |
| OSRAM (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur/Malaysia | -156 | 3.501 | 100,00 |
| OSRAM Opto Semiconductors (Malaysia) Sdn. Bhd., Penang/Malaysia | 25.882 | 158.948 | 100,00 |
| OSRAM Pte. Ltd., Singapur/Singapur | 801 | 7.433 | 100,00 |
| OSRAM Korea Co. Ltd., Ansan-City/Südkorea | 10.478 | 26.839 | 100,00 |
| OSRAM Taiwan Company Ltd., Taipeh/Taiwan | 3.281 | 4.864 | 100,00 |
| OSRAM Thailand Co. Ltd., Bangkok/Thailand | 804 | 3.572 | 100,00 |
| Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen der OSRAM GmbH, München | | | |
| Deutschland (zum 30. September 2014: 1 Gesellschaft) | | | |
| Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH, München | 103 ³⁾ | 1.016 ³⁾ | 47,00 |

Aufstellung des Anteilsbesitzes der OSRAM Licht AG

| Stand: 30. September 2014 | Ergebnis nach Steuern ¹⁾ in Tsd. € | EK ¹⁾ in Tsd. € | Kapitalanteil in % |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| EMEA (ohne Deutschland) (zum 30. September 2014: 7 Gesellschaften) | | | |
| EMGO N.V., Lommel/Belgien | -1.117 ³⁾ | 2.423 ³⁾ | 50,00 |
| Recylum Societe par Actions Simplifiée, Paris/Frankreich | 0 ³⁾ | 198 ³⁾ | 25,00 |
| LAMP NOOR (P.J.S.) Co., Saveh/Iran | 986 ⁵⁾ | 5.847 ⁵⁾ | 20,00 |
| SIA Ekogaisma, Riga/Lettland | 97 ³⁾ | -9 ³⁾ | 33,00 |
| Kompetenzzentrum Licht GmbH, Dornbirn/Österreich | 37 ⁴⁾ | 157 ⁴⁾ | 33,33 |
| EKOSIJ d.o.o., Ljubljana/Slovenien | 24 ³⁾ | 29 ³⁾ | 25,00 |
| EKOLAMP s.r.o., Prag/Tschechische Republik | 0 ³⁾ | 8 ³⁾ | 33,33 |
| Americas (zum 30. September 2014: 1 Gesellschaft) | | | |
| CVL Componentes de Vidro Ltda., Caçapava/Brasilien | -1.464 ³⁾ | 359 ³⁾ | 50,00 |
| APAC (zum 30. September 2014: 3 Gesellschaften) | | | |
| Foshan Electrical and Lighting Co., Ltd., Foshan/China | 28.647 ³⁾ | 341.185 ³⁾ | 13,47 |
| Siteco Prosperity Lighting (Lang Fang) Co., Ltd., Lang Fang/China | -459 ³⁾ | 3.093 ³⁾ | 50,00 |
| OSRAM Prosperity Company Ltd., Hongkong/Hongkong | 454 ⁶⁾ | 1.569 ⁶⁾ | 50,00 |
| Sonstige Beteiligungen der OSRAM GmbH, München | | | |
| Deutschland (zum 30. September 2014: 2 Gesellschaften) | | | |
| GSB – Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH, Baar-Ebenhausen | 14.351 ³⁾ | 56.626 ³⁾ | 0,07 |
| Wohnen am Wedding KG THG Immobilien-Fondsgesellschaft mbH & Co., Berlin | 6.229 ³⁾ | 1.069 ³⁾ | 1,54 |
| EMEA (ohne Deutschland) (zum 30. September 2014: 4 Gesellschaften) | | | |
| Anakiklosi Siskevon Simetochiki S.A., Piräus/Griechenland | 1.676 ³⁾ | 34.222 ³⁾ | 10,00 |
| Design LED Products Ltd., Edinburg/Schottland | -627 ³⁾ | -64 ³⁾ | 4,47 |
| ElektroEko Organizacja Odzysku Sprzetu Elektrycznego S.A., Warschau/Polen | 310 ³⁾ | 2.840 ³⁾ | 10,80 |
| Voltimum S.A., Satigny/Schweiz | -384 ³⁾ | 2.582 ³⁾ | 13,71 |
| Americas (zum 30. September 2014: 0 Gesellschaften) | | | |
| APAC (zum 30. September 2014: 0 Gesellschaften) | | | |

¹⁾ Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß konsolidiertem IFRS-Abschluss.

²⁾ Liquidation

³⁾ Werte aus dem Geschäftsjahr 1.1.2013–31.12.2013

⁴⁾ Werte aus dem Geschäftsjahr 1.4.2012–31.3.2013

⁵⁾ Werte aus dem Geschäftsjahr 1.10.2011–30.9.2012

⁶⁾ Werte aus dem Geschäftsjahr 1.10.2012–30.9.2013

München, den 17. November 2014

OSRAM Licht AG
 Der Vorstand



Wolfgang Dehen
 Vorsitzender des Vorstands (CEO)



Dr. Klaus Patzak
 Finanzvorstand (CFO)

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst wurde, der OSRAM Licht AG, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirt-

schaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 17. November 2014

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Breitsameter
Wirtschaftsprüferin



Esche
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 17. November 2014

OSRAM Licht AG
Der Vorstand



Wolfgang Dehen
Vorsitzender des Vorstands (CEO)



Dr. Klaus Patzak
Finanzvorstand (CFO)

Impressum

Datum der Veröffentlichung

4. Dezember 2014

Herausgeber

OSRAM Licht AG
vertreten durch Wolfgang Dehen
und Dr. Klaus Patzak

Hauptverwaltung
Marcel-Breuer-Straße 6
80807 München
Tel. +49 89 6213-0
Fax +49 89 6213-2020

E-Mail webmaster@osram.com
www.osram.de
www.osram.com

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Peter Bauer

Vorsitzender des Vorstands

Wolfgang Dehen

Investor Relations

OSRAM Licht AG
Boris Tramm

Kontakt:
Katharina Forster

Marcel-Breuer-Straße 6
80807 München
Tel. +49 89 6213-4875
Fax +49 89 6213-3629

E-Mail ir@osram.com
www.osram-licht.ag

Corporate Finance

OSRAM Licht AG
Accounting and Financial Reporting
Ralph Dietrich

Konzeption und Gestaltung

KMS TEAM GmbH
München
www.kms-team.com

